

Presseinformation

2. August 2018

40. Festivalsaison von „Allegro Vivo“

„Klang verbindet“ ab 3. August

Unter das Motto „Klang verbindet“ hat Vahid Khadem-Missagh die 40. Ausgabe des Festivals „Allegro Vivo“ gestellt, die vom 3. August bis 16. September großteils im Waldviertel stattfindet und insgesamt 63 Konzerte umfasst. Mit dabei sind Künstlerpersönlichkeiten wie Elisabeth Leonskaja, Malin Hartelius, Christian Altenburger, Martin Schwab etc. sowie 60 Artists in Residence, die als Dozenten im Rahmen der „Allegro Vivo“ Sommerakademie mehr als 500 junge Teilnehmer aus aller Welt unterrichten.

Eröffnet wird der Konzertreigen von Freitag, 3., bis Sonntag, 5. August, in Gmünd und Altenburg, wo die Academia Allegro Vivo unter Vahid Khadem-Missagh Werke von Edvard Grieg und Pjotr Iljitsch Tschaikowski sowie eine Uraufführung von Tristan Schulze zur Aufführung bringt. Gleich darauf gibt es am Dienstag, 7. August, mit „Nordische Klänge“ einen Nachhall im Vereinshaus Horn, wo kammermusikalische und vokale Meisterwerke von Jean Sibelius und Johan Halvorsen interpretiert werden.

Fortgesetzt wird am Mittwoch, 8. August, mit „Musik und Wort“, einer Kombination aus Mozart-Musik mit Texten aus den Quellen der Hochreligionen, in Harmannsdorf, einer „Moonlight Serenade“ mit Teilnehmern der Meisterkurse am Mittwoch, 8. August, im Freibad Horn, „Wiener Weltbegegnungen“ mit Die Strottern & Blech am Donnerstag, 9. August, im Loisium in Langenlois sowie „Get Connected“ mit Teilnehmern der Meisterkurse am Freitag, 10. August, im Stift Zwettl. Am Samstag, 11. August, baut dann das Janoska Ensemble im Arkadenhof des Kunsthauses Horn „Bridges“.

In südliche Gefilde geht es hier beim Galakonzert am Samstag, 18. August, wenn Festivalgründer Bijan Khadem-Missagh, die Philharmonie Brunn und der Bassist Wolfgang Bankl mit Franz Schubert, Gioacchino Rossini und Felix Mendelssohn Bartholdy zu „La Notte Italiana“ einladen. Am Dienstag, 21. August, bringen Elisabeth Leonskaja, Christian Altenburger, Thomas Fheodoroff, Roland Glassl und Patrick Demenga im Stift Altenburg die „Russische Seele“ zum Klingen. Am Samstag, 25. August, präsentiert die Gitarristin Julia Malischnig auf Burg Rappottenstein ihr neues Programm „Art of Guitar in Move“. Am Donnerstag, 30.

Presseinformation

August entfacht das Aris-Quartett auf Schloss Rosenberg „Musikalische Leidenschaft“.

„Von Moskau bis Buenos Aires“ begleiten Krzsysztof Dobrek und sein Dobrek Bistro am Freitag, 7. September, im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf. Burgschauspieler Martin Schwab widmet sich mit dem Merlin Ensemble Wien am Sonntag, 9. September, auf Schloss Ottenstein dem Thema „Faust“ und damit einer Reise in das Innere des Menschen, bevor die Wiener Klangkommune am Donnerstag, 13. September, in der Stadtpfarrkirche von Waidhofen an der Thaya mit „The Pilgrimage“ eine Reise von der Vergangenheit in die Gegenwart unternimmt.

Das Abschlusswochenende von Freitag, 14., bis Sonntag, 16. September, ist dann Wolfgang Amadeus Mozart („Sinfonia Concertante“ in Es-Dur und Symphonie Nr. 40 in g-moll) sowie Gottfried von Einem gewidmet, dessen 100. Geburtstag heuer gefeiert wird. Seine Serenade für doppeltes Streichorchester op. 10 rundet im Stift Göttweig, auf Schloss Weitra und im Stift Altenburg die diesjährigen musikalischen Begegnungen bei „Allegro Vivo“ ab.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei „Allegro Vivo“ unter 02982/4319, e-mail tickets@allegro-vivo.at und www.allegro-vivo.at.